

## Newsletter vom 16. November 2024

### Urnengang vom 24. November und Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024

Liebe Mitglieder und SympathisantInnen

Anlässlich der Parteiversammlung von vorgestern Donnerstag haben wir mit unseren Mitgliedern die anstehenden kommunalen politischen Entscheide diskutiert und die Parolen gefasst.

#### **Urnengang vom 24. November:**

##### **Kommunal**

*Einzelinitiative - Erarbeitung von Rechtsgrundlagen für die Übertragung der Stromversorgung (inkl. Verteilnetz und Betriebsanlagen) an die EKZ:*

Zur Einzelinitiative von Andreas Arnold und Anton Schaad besuchte uns einerseits einer der beiden Initianten, Andreas Arnold, und stellte uns die Initiative und Argumente zur Annahme vor. Andererseits durften wir auch Gemeinderat Ueli Fröhlich begrüßen, der uns die Position des Gemeinderats und somit die Argumente, warum die Initiative abgelehnt werden sollte, darlegte. Beiden Seiten stand gleich viel Zeit zur Verfügung

Nach ausführlicher interner Diskussion entschieden die anwesenden Parteimitglieder:

- **Parole: Nein** (Ablehnung der Initiative)

Wichtig: Wir lehnen eine Ausgliederung der Stromversorgung nicht grundsätzlich ab, sondern teilen die Position der RGPK. Auch wir sind der Ansicht, dass zuerst eine strategische Analyse die Chancen und Risiken der verschiedenen Optionen zur Weiterentwicklung der Gemeindewerke und insbesondere der Stromversorgung aufzeigen soll. Wohl als Reaktion auf die Forderung der RGPK räumte Gemeinderat Ueli Fröhlich in seiner Präsentation die Möglichkeit einer solchen Analyse als eventuelles Legislaturziel 2026-2030 ein. Wir sind der Ansicht, dass es keinen Grund gibt, diese Analyse aufzuschieben bzw. hinauszuzögern. Sie soll jetzt unter Federführung eines neutralen externen Dienstleisters angepackt werden, um der Gemeinde und damit uns allen möglichst bald objektive Ergebnisse als Entscheidungsgrundlage zur Weiterentwicklung der Werke Horgen zu liefern.

*Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Horgen für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026 - 2. Wahlgang:*

- **Parole: Pius Steffen (Die Mitte)**

Wir bleiben dabei: Wir sind überzeugt, dass Pius Steffen (Die Mitte) die richtige Wahl für die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission von Horgen ist.

Der Vorstand der Grünliberalen Horgen hatte die Gelegenheit, die drei Kandidierenden anlässlich eines Hearings zum ersten Wahlgang kennenzulernen. Anhand diverser Kriterien haben wir deren Eignung für das Amt beurteilt.

Das Treffen mit Pius Steffen war angenehm; wir haben ihn als sehr authentisch erlebt. Insbesondere seine Vorstellung bzgl. Herangehensweise an das Amt sowie sein Bekenntnis zu einem nachhaltigen Umgang mit den Finanzen der Gemeinde Horgen, aber auch sein Rollenverständnis für das RGPK-Mandat sowie seine Integrationsfähigkeit in das bestehende Gremium und sein Wille, Neues zu lernen, haben uns überzeugt.

Darum unterstützen wir seine Kandidatur und empfehlen Pius Steffen (Die Mitte) zur Wahl in die RGPK.

## Eidgenössisch

*Bundesbeschluss über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen:*

- **Parole: Nein**

Begründung: <https://grunliberale.ch/abstimmungen/nein-zum-masslosen-autobahnausbau/>

*Änderung des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete):*

- **Parole: Nein**

Begründung: <https://grunliberale.ch/abstimmungen/nein-zur-missbraeuchlichen-untermiete/>

*Änderung des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs):*

- **Parole: Ja**

Begründung: <https://grunliberale.ch/abstimmungen/ja-zur-schnelleren-kuendigung-bei-eigenbedarf/>

*Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen:*

- **Parole: Ja**

Begründung: <https://grunliberale.ch/abstimmungen/ja-zur-einheitlichen-finanzierung/>

## **Gemeindeversammlung vom 12. Dezember:**

*Budget 2025 Politisches Gemeindegut und Festsetzung Steuerfuss*

- **Parole: Ja**

Kommentar folgt rechtzeitig vor der Gemeindeversammlung auf unserer Website.

Für den Vorstand

Marc und Thomas, Co-Präsidium

16.11.2024